

## **Teilnahme am Jungspediteurwettbewerb 2018**

### **Digitalisierung von Prozess und Dokumentenmanagement für kleine bis mittelständische Transportunternehmen mit eigenem Fuhrpark**

Stefan Scharf  
Kirchengasse 2/E/4  
2353 Guntramsdorf  
0664 / 455 83 00  
stefan-scharf@gmx.at

Gebüder Weiss GmbH  
Wiener Straße 26  
2326 Maria Lanzendorf  
+43 1 79 799 7257  
nina.nowak@gw-world.com

Aufgrund der besseren Lesbarkeit habe ich im folgenden Text auf eine Genderung verzichtet, jedoch ist die weibliche Form natürlich einbezogen.

### **Ist Situation:**

Dokumente und weitere Transportdetails wie z.B. Kennzeichen, Fahrernamen und Zustelltermine werden per Mail versandt und anschließend im Dispositionsprogramm erfasst.

Daten zum jeweiligen Transport sind im Dispositionsprogramm ersichtlich aber nicht für jeden, der die Daten benötigt.

Beispiel aus der Praxis: Die Entladestelle benötigt Kennzeichen und Fahrernamen, da der LKW sonst nicht in das Areal der Firma kommt. Die Daten werden vom Frächter per Mail an den Spediteur gesendet und anschließend wieder per Mail an die Entladestelle.

### **Soll Situation / Funktion:**

Onlineregistrierung für alle beteiligten Personen (Absender, Empfänger, Zoll, Spediteur bzw. Frächter) ist notwendig.

The image shows a screenshot of a web browser window with the URL 'webdispo.at'. The browser has several tabs open: 'CargoLive 3 - V3425 (2)', 'ghTrack v2.0.5', and 'Neue Registerkarte'. The page content is divided into two main sections: a login form and a registration form.

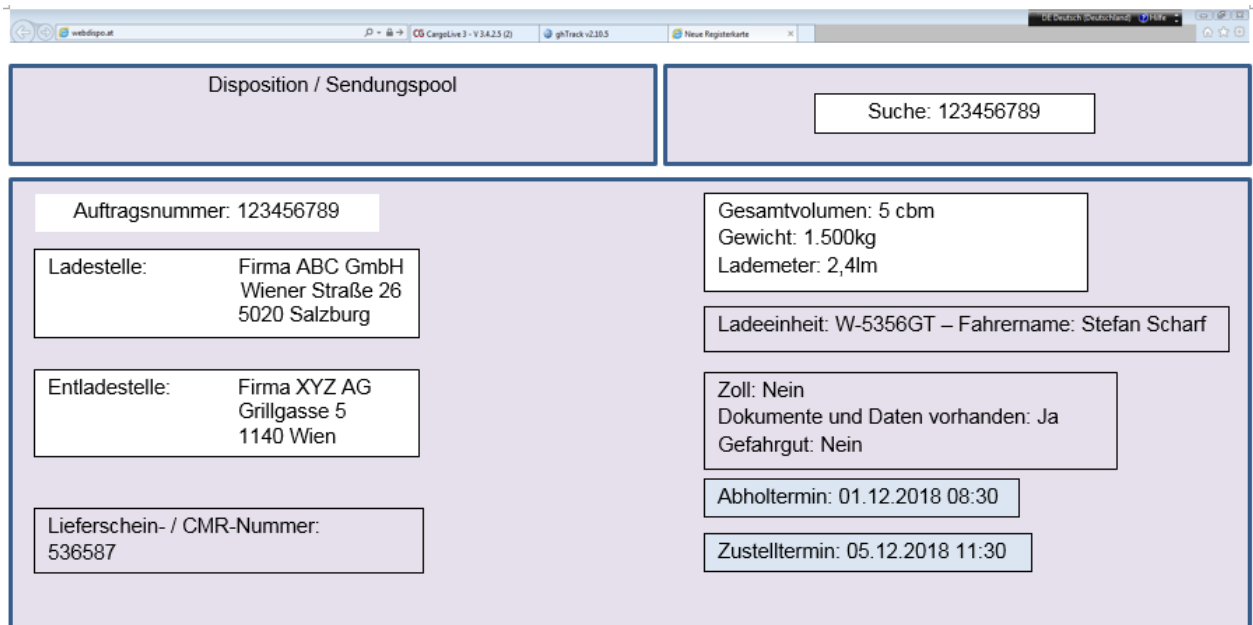
**Login Form:**

- Label: Login:
- Input field: E-Mail
- Input field: Passwort

**Register Form:**

- Label: Register:
- Input field: Firmenname
- Input field: Firmenadresse
- Input field: UID-Nummer
- Input field: Firmeninhaber
- Input field: Telefonnummer
- Input field: E-Mail
- Input field: Passwort

Dokumente und Daten der Sendung (wie z.B. Gewicht, Zustelltermin, etc.) werden nach hochladen / erfassen in der Dispositionsapp automatisch hinterlegt und jeder Beteiligte hat Zugriff auf die Daten die für ihn relevant sind, sobald man registriert ist und sich einen Zugang angelegt hat.



Disposition / Sendungspool		Suche: 123456789
Auftragsnummer: 123456789		Gesamtvolumen: 5 cbm Gewicht: 1.500kg Lademeter: 2,4lm
Ladestelle: Firma ABC GmbH Wiener Straße 28 5020 Salzburg		Ladeeinheit: W-5356GT – Fahrername: Stefan Scharf
Entladestelle: Firma XYZ AG Grillgasse 5 1140 Wien		Zoll: Nein Dokumente und Daten vorhanden: Ja Gefahrgut: Nein
Lieferschein- / CMR-Nummer: 536587		Abholtermin: 01.12.2018 08:30 Zustelltermin: 05.12.2018 11:30

Für nationale Transporte reicht es, wenn das Transportunternehmen, der Absender und der Empfänger einen Zugang haben. Somit kann zum Beispiel der Absender seine Lieferscheine im Programm hinterlegen und der Unternehmer kann sie seinem Fahrer für die Zustellung beim Empfänger mitgeben.

Für internationale Transporte außerhalb der EU muss der Zoll die Zolldokumente an das Transportunternehmen senden oder er lädt sie direkt in der Applikation hoch.

Hauptvorteil dieser Applikation liegt natürlich auf Seiten des Transportunternehmens, da all die Daten in einem Programm verwalten kann.

webdispo.at | CargoLine 3 - V34.2.5 (2) | ghTrack v2.10.5 | Neue Registerkarte | DE Deutsch (Deutschland) | Hilfe

## Willkommen in der Web-Dispoapp!

Disposition / Sendungspool	Hier können die einzelnen Sendungsdetails bearbeitet werden und auf eine Ladeeinheit disponiert werden
Übersicht Ladeeinheiten	In diesem Menüpunkt hat der Spediteur eine Übersicht über seine LKWs
Zolldokumente	In diesem Fenster sind die Zolldokumente hinterlegt und per Auftragsnummer abrufbar
Ablieferbelege	Hier befinden sich die vom Fahrer gescannten/fotografierten Abliefernachweise (Suche ebenfalls per Auftragsnummer)
Auftragssuche	Übersicht aller Sendungen inkl. Archivierter Transportaufträge

Fertige Positionen, zu denen alle für den Transport benötigten Daten und Dokumente vorhanden sind, werden automatisch für die Disposition freigegeben. Anschließend können die einzelnen Positionen auf eine Ladeeinheit disponiert werden.

webdispo.at | CargoLine 3 - V34.2.5 (2) | ghTrack v2.10.5 | Neue Registerkarte | DE Deutsch (Deutschland) | Hilfe

Ladeeinheiten

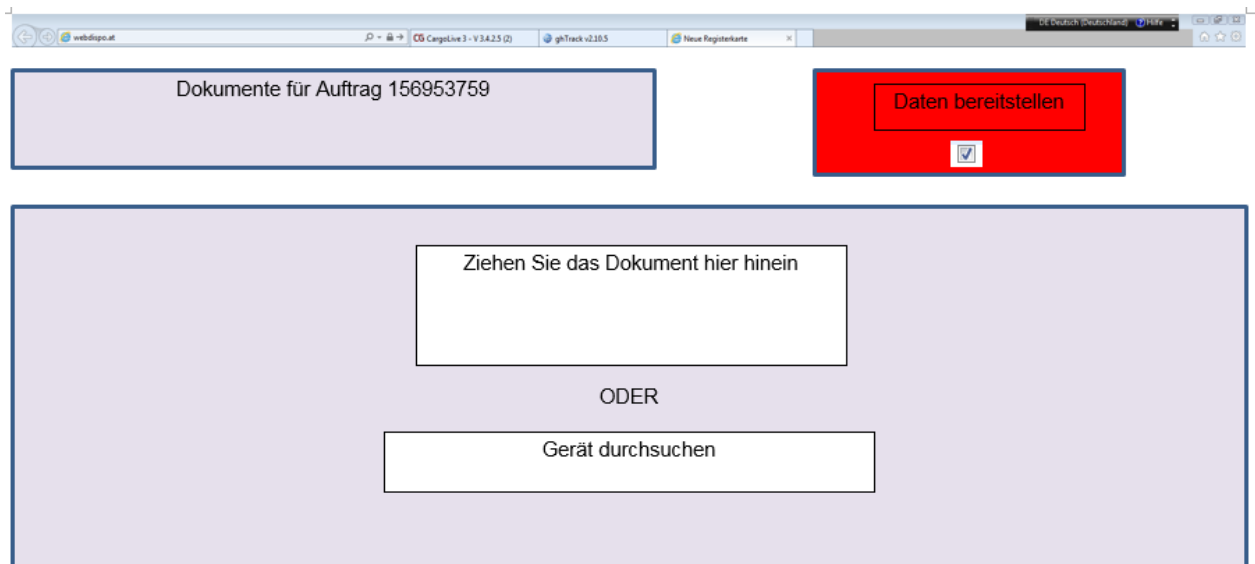
Suche: W-5356GT

Gesamtgewicht: 14.500kg		Gesamtvolumen: 20,3cbm		Lademeter: 12,5ldm		Fahrername: Stefan Scharf	
Auftragsnummer	Absender	Empfänger	Gewicht	Volumen/Lademeter			
123456789	Firma ABC GmbH	Firma XYZ AG	1.500	5cbm/2,4ldm			
135689747	Müller AG	Firma XYZ AG	2.250	2cbm/3,1ldm			
158976474	Mayer GmbH	Firma XYZ AG	10.750	13,3cbm/7ldm			

Nach erfolgter Zustellung muss der Fahrer als Abliefernachweis (dient gleichzeitig auch als Qualitäts- und Sicherheitsnachweis) per Applikation ein Foto des CMR oder Lieferschein mit Signatur und der dazugehörigen Identifikationsnummer (z.B. CMR-Nummer als Dateinamen) hochladen.

Dokumente können als PDF per „Drag & Drop“ oder von der Festplatte hochgeladen werden (zum Beispiel: Lieferscheine, Rechnungen zur Ware)

Somit fällt zum Beispiel der oben erwähnte Schritt (Ist-Situation) weg, dass die Daten wie Kennzeichen, Fahreramen, etc. zwei Mal per Mail geschickt werden müssen.



Das Transportunternehmen erhält eine Meldung per Mail, sobald der Fahrer eine Sendung zugestellt hat. Dies kann der Spediteur im Anschluss auf der Homepage unter dem Menüpunkt „Ablieferbelege“ auf Richtigkeit überprüfen.

Man hat die Sicherheit, dass die Ware auch tatsächlich zugestellt wurde, da die Nummern auf dem CMR und des Dateinamens abgeglichen werden.

Der Abhol- oder Zustelltermin kann von der Lade- bzw. Entladestelle in der Applikation hinzugefügt werden. Der Absender / Empfänger kann den Termin im Menüpunkt „Sendungsdetails“ hinzufügen.

Auch wichtig für den Absender bzw. Empfänger ist ein Zugriff auf die Kennzeichen, den Fahrernamen und die Daten (Gewicht, Palettenanzahl, etc.) der jeweiligen Sendung/Ladeeinheit die für die Abholung oder Zustellung eingeteilt ist.

Damit der FTL-Transport von verschiedenen Absendern für einen Empfänger funktioniert, ist es notwendig, dass vorab alle Bestandteile der Sendung vom Nahverkehr abgeholt werden.

Natürlich ist die Applikation auch für die Nahverkehrsdisposition einsetzbar.

Die Abrechnung des Transportes erfolgt über die jeweils verwendete Software des Unternehmers und ist mit der Kundennummer des Verrechnungsprogramms hinterlegt.

(FTL = Full Truck Load)

#### Thema Datenschutz:

Mit der Anmeldung im Portal erklärt man sich automatisch zur Bereitstellung aller Daten bereit, das heißt man bestätigt damit, dass alle Daten, Dokumente, etc. für relevante Personen ersichtlich sind.

Vorteile:	Nachteile:
Speicherkapazitäten des Firmenservers nicht so belastet da weniger Mailverkehr	Einmaliger Kostenaufwand für Erwerb der Software und Schnittstellen zur Dispoitionssoftware des Unternehmens
Einfache „Neuanlegung“ , da Abruf der Applikation und die Registrierung in wenigen Schritten abgeschlossen ist.	Änderung und Einschulung zu neuer Software
Schutz des Klimas – z.B. kein Drucken der Transportaufträge da online archiviert und immer abrufbar	
Zugriff von überall	
Keine Fixkosten für das Transportunternehmen da nur variable Kosten bei Zugriff auf das Portal entstehen	
Senkung der Personalkosten - keine mehrfach Anrufe, Mails für Erhalt der Sendungsdetails nötig → Im Idealfall alles in Applikation hinterlegt	
Self-Service: Jeder hat Zugriff aber nur auf seine benötigten Daten	
Erster Schritt für kleine und mittelständische Unternehmen in Richtung Digitalisierung → Somit besseres Auftreten am Markt	

Chancen:	Risiken:
Weiterentwicklung der Applikation im Bereich der Digitalisierung für Transportunternehmen	Schlechte Qualität der Erfassung von Daten durch unvollständiges ausfüllen der Mitarbeiter im Portal
Vereinheitlichung von Prozessen der Transportunternehmen mit deren Kunden	

### Ertragsmodell:

